

In Kössen entsteht die „Golden Gate der Alpen“

Die altersschwache Staffenbrücke in Kössen muss einer neuen Konstruktion weichen. Es entsteht die größte freitragende Holzbrücke Österreichs.

KÖSSEN (ali). Hochwassertauglich und von langer Lebensdauer soll sie sein – das sind die Vorgaben für die neue Staffenbrücke über die Großache, die bereits ab Juni kommenden Jahres ihr Vorgängermodell ersetzen und die Ortsteile Staffen und Erlach mit dem Ortszentrum verbinden soll. Auch optisch ist das Bauwerk spektakulär: „Die neue Brücke wird mit einer freien Spannweite von über 50 Metern errichtet und mit einer Dachkonstruktion versehen“, schildert Michael Flach vom Institut für Stahl- und Holzbau von der Uni Innsbruck. Die Länge bringt es mit sich, dass die neue Staffenbrücke Österreichs größte freitragende Holzbrücke sein wird. Die Fahrbahn wird so weit angehoben, dass auch bei Hochwasser genügend Abflussmöglichkeit für Treibhölzer gegeben ist.

„Der Verzicht auf Brückenpfeiler erhöht den Hochwasserschutz“, ist BM Stefan Mühlberger überzeugt. Mit der Fertigstellung wird bereits im Juni gerechnet. Die Kosten werden auf rund 900.000 € geschätzt.



Stefan Mühlberger, Sepp Hechenbichler, Michael Flach und Reinhard Exenberger (von links) mit dem Modell. Foto: Füsse

Tiroler Tageszeitung
8./9. März 2003
Lokalteil Schwaz